



DER WALDREITER



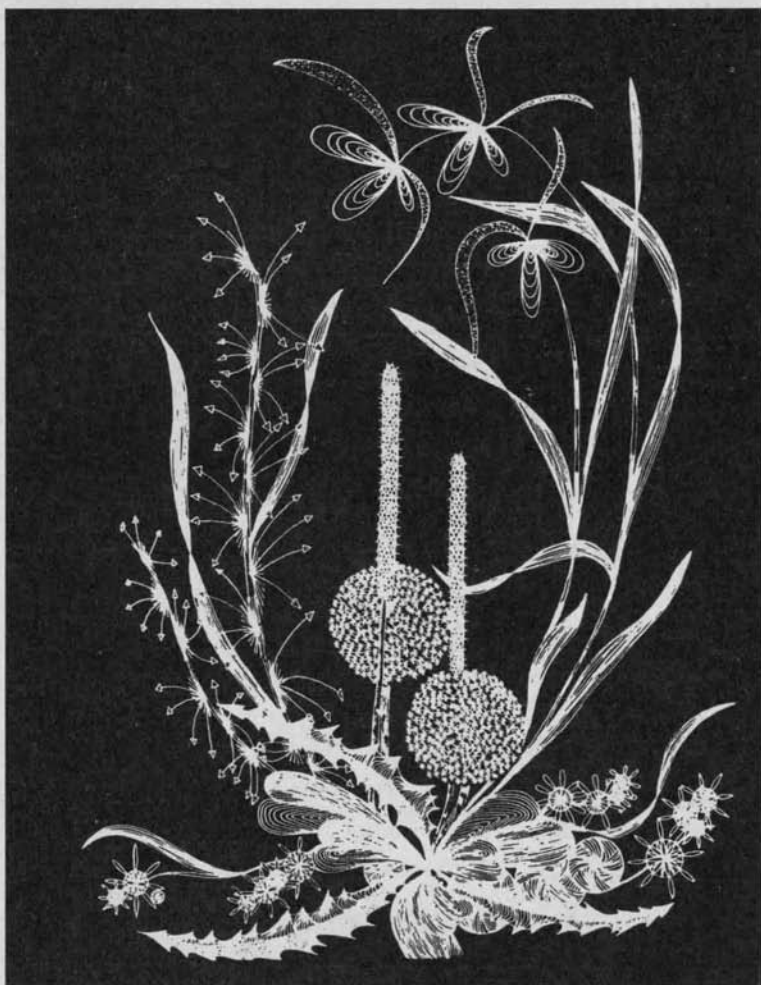
GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF · SCHMALENBECK e. V.

21. JAHRGANG

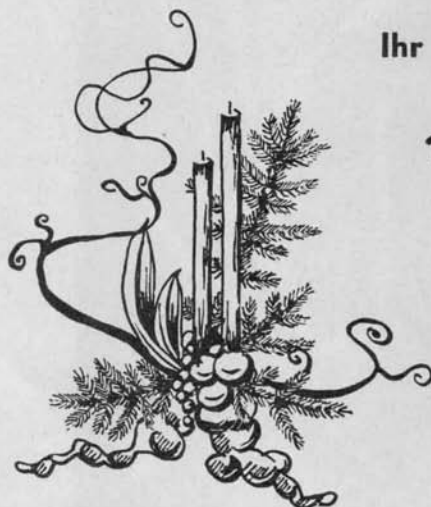
NUMMER 11, NOVEMBER 1969



Die Toten zweier Weltkriege verpflichten uns

Die beiden Weltkriege von 1914—1918 und 1939—1945, die wir im 20. Jahrhundert erlebt haben, sind ohne Beispiel in der Kriegs- wie in der allgemeinen Geschichte, was das Aufgebot an Massen, die Entwicklung der Waffentechnik, die Vernichtungswut auf allen Seiten und damit die Zahl der Opfer anbelangt. Sie haben zu einer neuen Dimension in der Betrachtung des kriegerischen Geschehens geführt. Man kann heute Ausmaß und Schrecken eines Krieges sehr wohl daran messen, wie groß die Zahl der Gräber ist, die er hinterläßt. So gesehen, hat der Zweite Weltkrieg, der Europas Weltstellung ruinierte, den alten Kontinent auch in ein Gräberfeld verwandelt. Das millionenfache Sterben von Menschen im Krieg hat Probleme aufgeworfen, wie sie keine Generation vorher je gekannt hat.

Schon im Ersten Weltkrieg schwoll die Zahl der Soldatengräber mit jedem Jahr an, je länger sich der Massen- und Materialkrieg hinschleppte. Im Jahre 1916 sah sich das Kgl. Preußische Kriegsministerium, die militärische Zentralbehörde des Kaiserreiches, genötigt, eine neue Dienstsparte einzuführen, den „Gräberverwaltungsoffizier“. Aus dem Kreis der Gräberverwaltungsoffiziere kam im Sommer des Jahres 1919 auch der Gedanke, daß man eine eigene freiwillige Organisation zur Pflege der Gräber der Gefallenen schaffen müsse. Der Weltkrieg war nun verloren, aber noch galt zu Recht die Regel, daß das Heer weit draußen in fremdem Land, auf „feindlichem Boden“, die Heimat vor den Schrecken des Krieges bewahrt hatte — obwohl es den Sieg vor dem Feind nicht mehr hatte heimbringen können. Fast zehn Millionen Menschenleben hatte der Krieg gekostet, darunter zwei Millionen deutsche Soldaten. Rund 930 000 von ihnen ruhten allein in französischer Erde, dem Hauptschlachtfeld jahrelanger Materialschlachten ohne Sinn und ohne Sieg.



Ihr **FLEUROP-Florist**

Blumen **Lutge**

An den U-Bhf. Schmalenbeck und Klekut

Beachten Sie bitte unsere **SCHAUFENSTER**

**Moderne Adventsbindereien
in jeder Preislage**

Ihr Vorteil: rechtzeitige Bestellung

FEIERSTUNDE

Die Feierstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. findet am 16. November 1969, um 15.00 Uhr, am Ehrenmal am Waldreiterweg in Großhansdorf statt.

Programm

1. Feuerwehrkapelle „Wie sie so sanft ruhen“ — Choral
2. Männergesangsverein „Heilig, Heilig, ...“
3. Gedenkworte Pastor Mauritz
4. Niederlegung des gemeinsamen Kranzes —
Während der Kranzniederlegung spielt die Feuerwehrkapelle
das „Lied vom guten Kameraden“
5. Feuerwehrkapelle „Deutschlandlied“

An alle Teilnehmer

des „Raiffeisen-Computer-Spieles“

Wir danken für Ihre so überwältigende Beteiligung. Erfreulich ist, daß einer der Hauptpreise, eine 3tägige Berlin-Flugreise, sowie einige schöne Geldpreise nach Großhansdorf und Schmalenbeck gegangen sind (die Gewinner sind an anderer Stelle aufgeführt). Aber damit ist das Spiel für Sie noch nicht zu Ende.

Keiner soll leer ausgehen.

Sollten Sie nur einen kleinen Sachpreis gewonnen haben oder wies Ihr Los „Heute kein Glück“ aus, brauchen Sie nicht enttäuscht zu sein. Für Sie haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir werden jeden Teilnehmer hierüber noch besonders unterrichten.



SPAR- UND DARLEHNSKASSE SÜDSTORMARN

Filiale Großhansdorf,
Eilbergweg 3, Telefon 6 23 77

Filiale Schmalenbeck,
Ahrensfelder Weg 6, Telefon 6 21 68

Der britische Premierminister Lloyd George hat einmal gesagt, man könne den Charakter eines Volkes daran messen, wie es nach einem verlorenen Krieg mit seinen Soldaten umgehe. Dieser Ausspruch läßt sich auch dahin abwandeln, daß man den Charakter der Nation daran messen kann, wie sie mit ihren Kriegsgesopfern umgeht, allzumal dann, wenn die Soldaten unter ihnen im Krieg geschlagen worden sind. Im siegreichen Ausland ersann man nach dem Ersten Weltkrieg mit Massenaufgebot und Massentod das Gedenken an den „Unbekannten Soldaten“. In Deutschland schuf man den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“.

Im Jahr 1919 fand am 13. November der Gründungskongreß der „Deutschen Kriegsgräberfürsorge“ statt, die sich dann rasch aus guten Gründen den Namen eines „Volksbundes“ gab. Am 16. Dezember 1919, rund vier Wochen später, trat im ehemaligen preußischen Herrenhaus die erste Mitgliederversammlung zusammen. Erster Präsident des Volksbundes wurde der Oberst i. G. a. D. Dr. Joseph Koeth.

Die Problematik der Sinngebung des Volksbundes als überparteilicher Vereinigung zur Fürsorge für die Kriegstoten und ihre Hinterbliebenen — was die Grabpflege betraf — enthüllte sich in sehr bezeichnender Weise bei der Diskussion über einen allgemeinen besonderen Gedenktag für die Gefallenen. Die Nationalen, die Militärs, wollten einen „Nationaltrauertag“ einführen, und zwar — jenseits der konfessionellen Totengedenktage im dunklen November — zu Beginn des Frühlings, im Zeichen der Hoffnung und Wiederauferstehung, am Sonntag Invocavit vor Ostern. Solche Gedenkfeiern wurden schon am 6. März 1921 zahlreich begangen. Doch die Reichsregierung und die Mehrheit der Mit-

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtseinkäufe!

**Geschenkartikel, Glas, Porzellan und
Haushaltswaren sowie Schlitten,
Schlittschuhe, Gleitschuhe
und andere Winterartikel finden Sie bei**

W. Wolgast

Inh. W. Eggers

Eisenwaren — Hausrat

207 Schmalenbeck

Sieker Landstraße 116

Telefon 6 21 14

Alle Adventssonabende durchgehend bis um 18 Uhr geöffnet!

arbeiter des Volksbundes waren gegen einen „National“-Trauertag. Übereinstimmung bestand zwar darüber, daß man den Kriegstoten verpflichtet sei, nicht jedoch in der Frage, ob diese nun als „Helden“ für Kaiser und Reich, für Volk und Vaterland oder als Opfer feindselig empfundener staatlicher, feudaler Mächte in einem als verbrecherisch angesehenen Kriege ums Leben gekommen seien. Daher entschied man sich für den „Volkstrauertag“ am Sonntag Invocavit vor Ostern, der seit 1925 regelmäßig begangen und auch im Gesetzentwurf der Reichsregierung über allgemeine Feiertage als Gedenktag empfohlen wurde, in der Weimarer Republik jedoch niemals vollen Gesetzesschutz erhalten hat.

Weit einschneidender wirkte sich das nationalsozialistische Feiertagsgesetz vom Februar 1934 aus. Der Volkstrauertag verschwand. Der 5. Sonntag vor Ostern, Reminiscere, wurde zum „Heldengedenktag“ erklärt. Damit mußte ein Grundgedanke des „Volksbundes“, daß die Arbeit für die Toten des letzten Krieges ohne Unterschied der Nation dem Völkerfrieden der Zukunft zu dienen habe, ideologisch bedingten staatlichen Anordnungen weichen. Das Schlachtfeld als „Feld der Ehre“ erfuhr eine künstliche Wiederauferstehung, Pflege und Ausbau der Soldatenfriedhöfe, die erheblich vorangetrieben wurden, waren im Grunde Bestandteil geistiger Wehrhaftmachung des deutschen Volkes für die Ziele Adolf Hitlers geworden.

Die Partei ließ den Volksbund zunächst gewähren, beschnitt allerdings zu ihren Gunsten dessen umfangreiche Tätigkeit. Zahlenmäßig erlebte der Volksbund eine riesige Ausdehnung. 1937 umfaßte er 465 000 Einzelmitglieder, 32 331 ange-



**...besser
schläft man
in einem Bett**

von

TEXTIL ESPERT

Am Großhansdorfer Bahnhof
Wäsche · Betten · Gardinen

**Zentralheizungs- und
Ölfeuerungsanlagen**

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

☎ 5 57 93

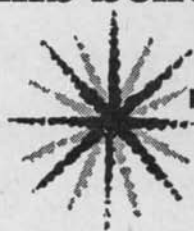
geschlossene Städte und Gemeinden und 65 000 Schulklassen. Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges 1939 beendete diesen Abschnitt.

Es darf aber nicht vergessen werden, daß, fast drei Jahrzehnte nach Kriegsende, in den Ländern Osteuropas der überwiegende Teil der 3,74 Millionen deutschen Kriegsgräber aus beiden Weltkriegen noch immer unerreichbar ist.

Einen wesentlichen Anteil an der Arbeit des Volksbundes hat auch die Jugend durch tatkräftige Mithilfe bei der Erfassung und Sicherung deutscher Kriegsgräber im Ausland und beim Ausbau von Kriegsgräberstätten. An den seit 1953 unter dem Leitwort „Versöhnung über den Gräbern“ vom Volksbund durchgeführten 236 Jugendlagern und 787 Gruppeneinsätzen in 15 Ländern Europas haben bisher mehr als 61 000 Jugendliche teilgenommen.

Im Jahr seines fünfzigjährigen Bestehens wird das Werk des Volksbundes getragen von mehr als 690 000 Mitgliedern, darunter zahlreiche Städte und Gemeinden, Schulen, Verbände und Vereine, die die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge durch ihre korporative Mitgliedschaft unterstützen. Aber wir erleben heute auch, in Zeitläuften einer technisierten, scharf kalkulierenden und alle Bezüge wieder einmal neu überdenkenden Umwelt die dürre Frage, ob dies denn alles noch Sinn habe, der Toten des Krieges zu gedenken, von dem alle — und hoffentlich nicht vergeblich — hoffen, daß er in Europa niemals wiederkehren wird, obwohl immer neue Kriege in der Welt toben, ob ein „Volkstrauertag“ noch angemessen sei, ob man für Kriegsgräberstätten Millionenbeträge opfern solle? Junge Menschen fragen so ganz hart, wie dies ihre Art ist, und voll ketzerischem Mut trachten rebellierende schwärmerische Geistliche in beiden christlichen Konfessionen danach, Totengedenken und den Gottesglauben selbst in Frage zu stellen.

**Wann immer
Sie ans Schenken
denken:
Textilien!**



Textil-Espert
Wäsche - Betten - Gardinen
In Ihrer Nähe

Mit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 erwuchs dem Volksbund eine grundlegend neue Aufgabe. Aus der bis 1945 als traditionell angesehenen Ergänzungsfunktion wurde die Partnerschaft zum neuen Staat. Nachdem der Bundestag durch den Erlaß des Kriegsgräbergesetzes im Mai 1952 die Sorge für die Kriegsgräber im Inland dem Bund und den Ländern übertragen hatte, schrieb der damalige Bundeskanzler Dr. Adenauer dem Präsidenten des Volksbundes, es sei ihm eine große Befriedigung, die Betreuung der deutschen Kriegsgräber im Ausland in den Händen des Volksbundes zu wissen. Er fügte die Bitte an, der Volksbund möchte auch in Zukunft die Betreuung der deutschen Kriegsgräber im Ausland in enger Zusammenarbeit mit der Bundesregierung durchführen. Damit erkannte die Bundesregierung den Volksbund als alleinigen Träger dieser Aufgabe an, verzichtete auf die Errichtung eines amtlichen Gräberdienstes und beschränkte sich auf jährliche finanzielle Zuschüsse.

Noch im gleichen Jahr, 1952, schloß die Bundesregierung mit Luxemburg das erste Kriegsgräberabkommen und schuf damit für den Volksbund die rechtliche Grundlage zur Aufnahme seiner Tätigkeit im Ausland. Heute bestehen derartige zwischenstaatliche Vereinbarungen mit elf europäischen und drei nordafrikanischen Ländern.

„Mortui viventes obligant — Die Toten verpflichten die Lebenden“, so steht es auf der Fördererplakette des Volksbundes von 1955. Wer sich dessen bewußt ist, daß es dem Volksbund nicht um Heldenverehrung geht, sondern um die völkerverbindende Arbeit an den Kriegsgräbern, dem braucht um die Zukunft nicht bangen zu sein.

Walter Görlitz

Bäckerei + Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf · Wöhrendamm 17

☎ **62382**

**Lieferung frei
Haus**

— auch sonntags —

Jetzt

bekannt

und

beliebt

- Preiswerte Stollen — in Butter gebacken —
- Braune und Weiße Kuchen
- Mutzelmandeln
- Spitzkuchen
- Teegebäck
- Lübecker Marzipan

Adventskuchen mit Marzipan- und Mohnfüllung

Alles aus eigener Bäckerei

Ladengeschäft sonntags geschlossen



Holl. Baby Puter	1700 g	8,95
Veluco holl. Erbsen sehr fein	1/1 Ds	1,18
Formosa Brechspargel m. Köpfen	1/1 Ds	1,28
Holl. Erdbeeren	1/2 Ds	—,98

Aus unserer Frisch-Fleisch-Abteilung
empfehlen wir:

Eisbein frisch oder gepökelt	500 g	1,68
Schweineschulter mager	250 g	2,78
Kalbsleberwurst	125 g	—,88

Deutsche Molkerei-Butter	250 g	1,55
Dän. Luxus-Schmalz nach Hausfrauen-Rezept	200 g Pk.	—,88
Orig. Bulgarisches Pflaumenmus Gl.		1,38
Ananas in Stücken	1/1 Ds	1,15

Gegen Grippe und Erkältung vorbeugen mit

Polar Rum Verschnitt	1/1 Fl.	6,58
Flaneur, ausl. Rotwein	1/1 Fl.	—,98

Allen Kunden, Lieferanten und Freunden unseres Hauses möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank sagen für die vielen Blumengrüße und guten Wünsche anlässlich unserer Geschäftseröffnung.

Fam. Rudolf und Peter Horn

Raumordnungsplan und Regionalplan

Diese beiden umfangreichen Werke von Landes- bzw. Kreisbehörden haben in den letzten Wochen die Gemeindeparlamente unseres Landes beschäftigt. Wenn man bedenkt, daß in diesen Plänen weitgehend das zukünftige Schicksal der Gemeinden festgelegt wird, müßte eigentlich jeder Bürger sich für diese Arbeiten interessieren.

Der Raumordnungsplan vom 16. 5. 69 legt für das Land Schleswig-Holstein, das in 6 Planungsräumen eingeteilt wird, Grundsätze fest für die Entwicklung der einzelnen Regionen, für Besiedlung, Wohnungsbau, Gewerbeansiedlung, Verkehrslenkung, Schulbau, Erholungsgebiete, Abwasserbeseitigung usw. In einem Regionalplan soll dann im einzelnen festgelegt werden, wie man sich die zukünftige Entwicklung der Kreise und der einzelnen Gemeinden vorstellt. Dabei wird die Gemeinde eingestuft nach ihrer „Zentralitätsfunktion“. Es gibt Ober-, Mit-

tel-, Unterzentren, Stadtrandzentren I. und II. Ordnung, ländliche Zentralorte usw. Das ist nun etwa nicht bare Theorie, sondern hat handfeste finanzielle Auswirkungen für die Gemeinden. Da bei unserer Finanzverfassung die Gemeinden keinen prozentuellen Anteil an dem Steueraufkommen ihrer Bürger haben (mit Ausnahme der Gewerbesteuer und der Kfz-Steuer), sind sie auf die „Schlüsselzuweisungen“ des Landes angewiesen und sind bei Investitionen stets Bittsteller bei Bund, Land und Kreis um sog. „Förderungsmittel“. Die Zuweisung dieser Mittel soll nun in Zukunft von der „Zentralitätsstufe“ einer Gemeinde im Regionalplan abhängig sein, weil man von dem Gedanken ausgeht, daß eine „zentrale“ Gemeinde für die umliegenden Dörfer übergemeindliche Aufgaben erfüllt.

Großhansdorf ist nun in dem Regionalplan, der zunächst allerdings im Entwurf vorliegt, ganz besonders schlecht

Neueröffnung!

am Dienstag, dem 25. November, in modernen und größeren Verkaufsräumen

Rosch - Textilien

am Bahnhof Schmalenbeck

rechtzeitig genug für Ihre Weihnachtseinkäufe. Der Besuch in unseren neuen freundlichen Räumen wird Ihnen Freude bereiten.

Neben hervorragenden Markenartikeln bringen wir zur Neueröffnung eine Reihe Sonderangebote, die Ihnen Weihnachtsgeld sparen helfen. In sieben großen Schaufenstern zeigen wir moderne, praktische und preiswerte Kleidung, Hausstandswäsche und Geschenkartikel, die einen Vergleich mit dem nahen Großstadtangebot standhalten.

Unseren treuen Kunden danken wir dafür, daß Sie auch während der Bauzeit den Weg zu uns fanden.

weggekommen. Es ist überhaupt nicht erwähnt, das bedeutet, es ist in die Kategorie der kleinen ländlichen Gemeinden ohne jede „Kernfunktion“ eingestuft. Es ist verständlich, daß auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, die nur diesem Thema gewidmet war, die Wellen der Empörung hochgingen über diesen Entwurf. Einstimmig wurde eine Denkschrift verabschiedet, in der die Argumente für eine Einstufung Großhansdorfs als Stadtrandkern II. Ordnung klargelegt werden. Die in dem Raumordnungsplan geforderten Bedingungen für eine solche Einstufung (Schulzentrum, Verkehrsan schlüsse, Einkaufszentrum, zentrales Klärwerk, hauptamtliche Verwaltung) sind mehr als erfüllt. Bestimmt gibt es in ganz Schleswig-Holstein keinen Ort mit annähernd 8000 Einwohnern, der nicht eine Zentralfunktion für die Umge bung erfüllt. Es ist deshalb unver ständlich, daß Großhansdorf in dem Plan einfach übergangen ist. Vielleicht hat man es als Anhängsel von Ahrens burg betrachtet, aber das ist es eben

nicht. Es ist ganz und gar auf Hamburg ausgerichtet und mit ihm durch die Hochbahn und die Autobahn verbun den. Von der inneren Bindung seiner Bürger zu Hamburg gar nicht zu reden. Schon die sog. Pendlerbewegung zeigt diese Ausrichtung. Von den annähernd zweitausend Erwerbstätigen, die täg lich zur Arbeit „auspendeln“, fahren mehr als $\frac{3}{4}$ nach Hamburg, nach Ahrensburg kaum $\frac{1}{5}$. Besonders auf dem Schulsektor ist Großhansdorf in den letzten Jahren zu einem Zentrum ge worden. Das Einzugsgebiet unseres Gymnasiums reicht im Osten über die Grenze Stormarns hinaus, die Volks schule soll in Zukunft die Kinder aus den Dörfern der Umgebung, in denen die Schulen ganz oder zum Teil (Haupt schule) aufgelöst werden, aufnehmen. So werden in der Denkschrift noch eine Reihe „zentraler“ Funktionen aufge zählt. Diese Argumente sind einfach nicht von der Hand zu weisen und wer den hoffentlich auch bei unseren „zen tralen“ Behörden nicht ihren Eindruck verfehlen.

Wilken

Neues vom Einkaufszentrum Schmalenbeck

Nachdem sich die beiden Lebensmittelgeschäfte Fa. Horn und Fa. Halpapp zu modern ausgestatteten Einkaufsmärkten entwickelten, wird in Kürze ein neuer Anziehungspunkt das Geschäftsleben am Bahnhof Schmalenbeck beleben. Am 25. November 1969 eröffnet das Textil-Fachgeschäft „Rosch-Textilien“ seine neuen Geschäftsräume. Durch einen großzügigen Anbau wurde die Ladenfläche verdoppelt. Die ausgebauten Kellerfläche von 100 qm bietet bei Bedarf eine weitere Erweiterungsmöglichkeit. Die übersichtliche Ladenaufteilung und -einrichtung bieten dem Kunden ein erweitertes, gut überschaubares Angebot. Mit diesem Kundendienst will das Ehepaar Rosch seinen Kunden aus Großhansdorf-Schmalenbeck und den anliegenden Orten eine Einkaufsmöglichkeit in angenehmer Atmosphäre in einem gepflegten Haus schaffen. Besonders werden von dem neuen Fachgeschäft diejenigen angesprochen, die eine individuelle Bedienung dem Kaufhausbetrieb vorziehen, die im Einkaufen noch eine angenehme Abwechslung im täglichen Einerlei sehen.

Seit 19 Jahren besteht die Firma Rosch; zum vierten Male vergrößert sie ihre Geschäftsräume. Wir wünschen für den neuen Start viel Glück und Erfolg.

TAXENRUF 39 55

Am Bahn. Großhansdorf
Fr. Möller jr.

WALDREITERSAAL

Programmorschau November / Dezember 1969

Freitag, 28. November 1969, 20 Uhr

3. Abonnementsvorstellung

„Ende der Vorstellung 24 Uhr“

Schauspiel von Jonn McGrath

Gastspiel der Landesbühne Schleswig-Holstein,
Rendsburg

Eintrittspreise: 5,- und 6,- DM ab 19.30 Uhr an der Abendkasse
Schüler und Studenten ermäßigte Preise

Freitag, 5. Dezember 1969, 20 Uhr

4. Abonnementsveranstaltung

Vorweihnachtliches Konzert

Sie hören:

Mozart: „Missa brevis in B“

„Ave verum“

Rühl: Geistliche Musik für Chor und Orchester

Bach: „Lobet den Herrn alle Heiden“

„Ehre und Preis“

Buxtehude: „Lobet Christen euren Heiland“

Ausführende: Der Bergedorfer Kantatenkreis
und ein Orchester der Staatlichen Jugend-
musikschule, Hamburg.

Leitung: Herbert Rühl

Eintrittspreise: DM 6, und 5,- an der Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schüler und Studenten ermäßigte Preise

Donnerstag, 11. Dezember 1969, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft, Sektion Großhansdorf

**„Senkungserscheinungen an den Küsten der
Ost- und Nordsee“**

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Rolf Köster,
Kiel

Eintrittspreis: Mitglieder haben freien Eintritt.
Nichtmitglieder 2,- DM, Schüler und Studenten 1,- DM an der
Abendkasse ab 19.30 Uhr.

KULTURING GROSSHANSDORF E.V.

Veranstaltungen im Walldreitersaal

Sonnabend, 13. Dezember 1969, 15.00 Uhr und 17.30 Uhr

Weihnachtsmärchen

"Dornröschen"

Es spielt die Walddörfer-Stormarnbühne

Großhansdorf

Eintrittspreise: 3,— DM und 2,50 DM.

Vorverkauf: Montag, 1. Dez., von 15.00 bis 19.00 Uhr im Foyer des „Walldreitersaals“.

(Sonntag, 14. Dez., 15.30 Uhr: Geschlossene Vorstellung für den Sportverein).

Guter Erfolg der Raiffeisen-Sparwoche!

Eine Berlin-Flugreise ging nach Großhansdorf

Als überaus zufriedenstellend beurteilt die Spar- und Darlehnskasse Südstormarn das Ergebnis der Sparwoche 1969.

Großen Zuspruch fand der Weltspartag besonders auf der neu eröffneten Zweigstelle am Eilbergweg in Großhansdorf. Viele neue Sparkonten wurden eröffnet. Groß war die Zahl der vollen Spardosen und Sparschweine der kleinen Sparer, die geleert werden mußten. Im übrigen ist die Entwicklung der neuen Filiale in Großhansdorf, wie schon vor 2½ Jahren in Schmalenbeck, als außerordentlich gut zu bezeichnen. Dieses beweist wiederum, daß die Frage nach einem weiteren Kreditinstitut im Einkaufszentrum Großhansdorf unbedingt gerechtfertigt war.

Die diesjährige Sparwoche war gekennzeichnet von dem großen Raiffeisen-Computerspiel, bei dem viele Sach- und Geldpreise sowie 100 Berlinreisen zu gewinnen waren. Erfreulicherweise ging bei der Ziehung in der Filiale Großhansdorf ein Hauptpreis, eine dreitägige Berlin-Flugreise (sämtliche Unkosten werden übernommen), nach Großhansdorf. Der Geschäftsführer der Spar- und Darlehnskasse Südstormarn, Herr Heinz Arnold, sowie der Filialleiter, Herr Dietmar Nützel, überbrachten der glücklichen Gewinnerin,

Frau Elisabeth Biermann, wohnhaft in der Hoisdorfer Landstr. 17, den ersten Preis.

Geldpreise gewannen:

Hans-Jürgen Peters, Schmalenbeck, Haberkamp 20,

Sabine Gust, Stellau,

Arthur Langner, Schmalenbeck, Lurup 3.

In einer weiteren Ziehung werden noch auf Landesebene insgesamt 100 Berlinreisen ausgelost, so daß evtl. noch ein weiterer Hauptpreis von einem Teilnehmer der Spar- und Darlehnskasse Südstormarn gewonnen werden könnte. Für alle diejenigen, die nur einen kleinen Sachpreis gewonnen haben oder deren Los „heute kein Glück“ auswies, hat sich die Spar- und Darlehnskasse Südstormarn noch etwas Besonderes ausgedacht. Die Teilnehmer werden hierüber besonders benachrichtigt.

HORST BREMER Schlossermeister

GROSSHANSDORF Mühlendamm 38 ☎ 6 36 34

Bau- und Kunstschlosserei



Rallye Monte Carlo 1969 Sieg der Opel-Zuverlässigkeit

Klassensieg für Henri Greder auf Opel Commodore GS,
zweitbeste Damenmannschaft auf Opel Commodore GS,
3 Opel-Wagen unter den ersten 15 des Gesamtklasse-
ments. Damit setzt Opel seine Erfolgsserie bei der
schwersten Winterrallye der Welt fort.



Wir laden ein zu Probefahrten
mit den sportlichen Wagen von Opel:



DIENT
AHRENSBURG

☎ 41 31

Fr. Möller jr KG

OPEL VERTRAGSHÄNDLER – FAHRSCHULE

GROSSHANSDORF

☎ 39 55



STATIONEN
BARGTEHEIDE

☎ 3 93

Was hat die Polizei in der Schule zu tun?

Mit Hilfe von Polizeibeamten hat Rektor Tehen am 31. Oktober das Schulparlament der Großhansdorfer Volksschule aufgelöst. Lehrer, Schüler und Eltern wurden auf die Straße gewiesen. Rektor Tehen gab für diese Aktion inzwischen viele unterschiedliche Begründungen: Dem Kultusministerium berichtete er von einer Vereinbarung, nach der die Schüler keine Eltern mehr zu ihren Sitzungen einladen wollten. Auch sei ein Tonbandgerät in der Sitzung aufgestellt gewesen. Dem Stormarner Tageblatt erzählte er von „Schulfremden“, die zu entfernen gewesen seien. Dem Hamburger Abendblatt wollte Tehen glaubhaft machen, er habe für den Polizeieinsatz Anweisung aus dem Kultusministerium bekommen.

Es hat kein Tonbandgerät und keine Schulfremden in der Sitzung gegeben. Das Ministerium weiß von einem Polizeibefehl nichts. Die Schüler haben nie auf die Einladung von Eltern verzichtet. Im Gegenteil: sie beriefen sich auf die ausdrückliche Anordnung des Ministeriums im Erlaß über die SMV (Schülermitverantwortung), in dem es heißt: „Die SMV ist Sache des gesamten Schullebens. Sie bedarf der Zusammenarbeit der Schulleiter, Lehrer, Schüler und Eltern.“

Sollte der wahre Grund für Tehens Polizeiaktion darin liegen, daß die Schüler von ihm zu wissen begehrten, warum er sie in der Konferenz der „Geheimbündelei“ (ein Vergehen, das mit Gefängnis bedroht ist) bezichtigte und warum er die Schulsprecher gegen die Vorschriften des Kultusministe-

riums aus der Konferenz gewiesen hat? Herrn Buss, der sich als Vorsitzender des Elternbeirats betrachtet, blieb es vorbehalten, die Ursachen des Vorfalls bei angeblich politisch radikalen Eltern zu suchen.

Diese Methode ist nun lange genug praktiziert worden. Sollen wir das ständig wieder hinnehmen? Wer sich auch immer gegen die eigenartige Schulführung des Herrn Tehen gewandt hat, die Antwort ist immer eine Verleumdung gewesen.

Seit Monaten geht es in der Großhansdorfer Volksschule einzig darum, daß unsere Kinder nicht mit Prügeln zu stumm gehorchenden Mitläufern abgerichtet werden. Sie sollen von ihren Lehrern auch zu mitdenkenden Staatsbürgern erzogen werden. Es geht nicht um eine Revolution. Es geht darum, daß die Forderungen des Kultusministeriums nach demokratischer Erziehung endlich beachtet werden. Nicht eine Clique „Radikaler“ stört den Schulfrieden.

Am Montag dieser Woche wurde in einer Untersuchung durch das Kultusministerium festgestellt, daß Herr Tehen Eltern belogen, Kinder geschlagen und gegen dienstliche Bestimmungen verstoßen hat.

Es ist eine ständig wachsende Zahl Großhansdorfer Eltern, die sich gegen die hier praktizierte Erziehung mit Schlägen und Polizeieinsatz wehrt. Demokratie ist ein Auftrag, dem sich kein Staatsbürger entziehen sollte.

Jürgen Diederichsen

im eigenen und im Namen der Eltern, die diese Anzeige mitfinanziert haben.

Denken Sie an die Schluckimpfung!!

Schnellimbiss Herbert Goß

am U-Bahnhof Großhansdorf

werktags geöffnet
von 11-21 Uhr
sonntags
von 15-21 Uhr

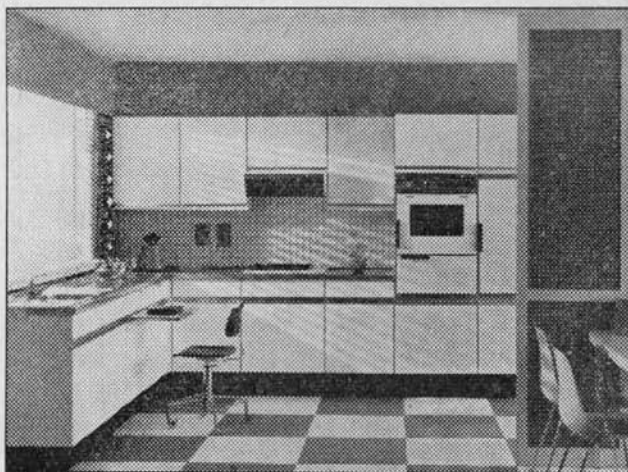


Hähnchen
Riesenbockwurst
Schinkenwurst
Currywurst u. v. a. m.

BESTE WARE – FACHMÄNNISCH ZUBEREITET

**Wegen der unübertroffenen
QUALITÄT
sollten Sie sich entscheiden
für eine**

**Gute Küche
Poggenpohl**



Zahlreiche
Dekors
ver-
schiedene
Preisklassen
Beratung
Planung
Einbau
Ausstellung

W. MÜCKEL moderne sanitäre Anlagen, Gashelzungen, Einbauküchen
207 Schmalenbek, Bartelskamp 6, Telefon 610 41

10 Jahre gemischter Chor Großhansdorf

Am 18. Oktober 1969 feierte der Gemischte Chor unseres Ortes seinen 10-jährigen Geburtstag. Nicht weniger als 6 Chöre gaben dieser Veranstaltung ihr festliches Gepräge. Das Restaurant „DUNKER“ zeigte sich in herbstlichem Schmuck.

Man hatte weder Zeit noch Mühe gescheut, sich darüber Gedanken zu machen, wie die Großhansdorf/Schmalenbecker angesprochen werden sollten. In Vorbereitung dieses Chorfestes wurde eine umfangreiche Reklameaktion gestartet, die jedoch von der sonst üblichen Art etwas abwich. Neben den persönlichen Einladungen an befreundete Chöre wurden im Ort statt der sonst gebräuchlichen Plakate Hauswurfsendungen verteilt. Hierdurch sollten die Mitbürger auf das Fest aufmerksam gemacht und gleichzeitig eingeladen werden. Sollte diese für uns ungewöhnliche, aber nicht weniger gute Art der

Reklame der Grund dafür gewesen sein, daß man so wenige Bürger sah?

Die Honorationen der Gemeindeverwaltung und Vereine unseres Ortes erhielten als Einladung einen persönlichen Brief. Schade, daß diese zum Teil durch andere Verpflichtungen verhindert waren, den Chor durch ihren Besuch zu beehren. Herr Bürgermeister Schlömp brachte seine Glückwünsche und Grüße schriftlich zum Ausdruck, da er sich auf Urlaubsreise befand.

Nach der Begrüßung durch Herrn Maß stellte sich der Chor seinen Gästen mit den Liedern „S' ist Feieromd...“ und „Im Wald“ vor, unter Leitung seines Dirigenten Walter Heyer. Diese Lieder waren mit Bedacht gewählt, weil man dieses Fest als einen gewissen Abschluß der jetzigen Arbeit ansah,

Die vier in der Chorgemeinschaft Stormarn'sche Schweiz zusammengeschlos-

Farbfernsehen

spricht
für sich
selbst

**Überzeugen
Sie sich
persönlich**



Neuheiten der Funk- u. Fernsehausstellung 1969

Ihr Fachgeschäft für Fernsehservice

RADIO BRAND

Inh. Ing. Karl Wittenburg

Rundfunk-, Fernseh-, Elektrogeräte

Ahrensburg – Große Straße 2 – Telefon 24 09



Die Ahrensburger Zeitung ist amtliches Veröffentlichungsorgan der Stadt Ahrensburg und der Gemeinde Großhansdorf/Schmalenbeck.

Das ist eine Anerkennung für 20jährige, zuverlässige – sachliche – korrekte und taktvolle Berichterstattung.

Wenn auch Sie immer zuverlässig informiert über alles Geschehen sein wollen, und in Ihrer Wahlheimat auch heimisch werden wollen, sollten Sie die

Ahrensburger Zeitung

nicht länger missen.

Für DM 1,30 monatlich kommt sie jede Woche zu Ihnen ins Haus, wenn Sie unter

25 28

die Bestellung vornehmen.

Ahrensburger Zeitung Ahrensburg
Rathausplatz 39 Pavillon

senen Chöre sahen es als Ehrensache an, daß auch sie durch ihre Darbietungen den festlichen Rahmen ausfüllten. Ob sich ihr erstes Lied „Wie schön bist du...“ auf viele irrtümlicherweise zu Hause gelassenen Ehefrauen bezog?! Von dem befreundeten Chor Willinghusen und der Chorgemeinschaft wurden mit Blumensträußen die Glückwünsche überbracht. Frau Franke, stellv. Zugführerin des DRK Großhansdorf, dankte in ihren Begrüßungsworten und Glückwünschen von dem DRK für die Spende vom Gem. Chor, die es der DRK-Gruppe ermöglichte, ein Gerät zur praktischen Unterweisung in Mund-Nase-Beatmung anzuschaffen.

Aber es wurden nicht nur Reden gehalten. Nach den Klängen der Kapelle „Igel“ wurde ausgiebig und ausgelas-

sen getanzt. Zwischendurch verblüffte ein Mitglied vom „Magischen Zirkel Hamburg“ mit Zauberkunststücken, bei denen seine Assistentin aus den Zuschauerreihen kam; diese war nach der Vorstellung über seine Fingerfertigkeit genauso überrascht wie alle anderen Zuschauer.

Vom „Polizeigesangverein Hamburg“ überbrückte eine gute Folklore-Gruppe die Tanzpause mit Shanties und stimmungsvollen Liedern.

Wenn man bedenkt, daß selbst einige Gemeindeväter zu den Gästen zählten, die erst am Sonntagmorgen, 3.30 Uhr, das gastliche „DUNKER“ verließen, darf wohl mit Recht gesagt werden, daß dieses Fest an Gemütlichkeit und Stimmung nichts zu wünschen übrig ließ!

St.



AUCH FÜR SIE!

Junge Mode

popig · sexy · flott

tolle Auswahl

*Ahrensburg
Rathausplatz
Tel. 3475*





CHRISTLICH- DEMOKRATISCHE UNION **Ortsverband Großhansdorf-Schmalenbek**

Wir hatten in den letzten Wochen einen überaus großen Zugang von neuen Mitgliedern aus unserer Gemeinde.

Wenn Sie gleich diesen der Meinung und willens sind, an der Gestaltung Ihrer eigenen Zukunft und der Ihrer Kinder auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens – vor allem in der Gemeinde –

- **aktiv**
- **aufgeschlossen**
- **sachlich**

mitzuarbeiten, dann sind auch Sie uns ganz herzlich willkommen.

Zögern Sie nicht lange, greifen Sie einfach zum Telefon und wählen Sie:

6 24 53 (Umlauff) **6 27 69** (Goldberg)

6 14 49 (Engel) **6 26 18** (Holst) **6 26 58** (Kordon)

Wir Vorstandsmitglieder freuen uns auf Ihren Anruf und ein unverbindliches Kontaktgespräch.

CDU-Ortsverband Großhansdorf-Schmalenbeck gegründet

Bürgervorsteher Christoffer Umlauff 1. Vorsitzender

Seit langem trugen sich die CDU-Mitglieder unseres Ortes mit dem Gedanken, einen eigenen Ortsverband zu gründen. Bisher waren sie dem Ortsverband Ahrensburg angeschlossen.

Die Gründungsversammlung fand im Parkhotel Manhagen statt. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion unserer Gemeinde, Hubertus Kordon, konnte mit großer Genugtuung feststellen, daß fast alle Parteimitglieder der Einladung gefolgt waren, ein Zeichen dafür, welch große Bedeutung und Wichtigkeit man unter den Mitgliedern diesem Vorhaben — wohl gerade auch im Hinblick auf die politische Situation nach der Bundestagswahl und den bevorstehenden Kommunalwahlen — beimißt. Mit besonderer Freude konnte er berichten, daß sich die Mitgliederzahl in unserem Ort nach dem 28. September sprunghaft um über 50 % erhöht hat. Zu dieser Gründungsversammlung kamen auch Bürger, die noch am gleichen Abend ihren Beitritt in die CDU erklärten.

Kreisrat Hubert Priemel, Ahrensburg, leitete die Wahl des ersten Vorstandes. Gleichberechtigte Stellvertreter des Vorsitzenden wurden Alfred Goldberg und Alfred Engel; Schriftführer und Schatzmeister: Otto Holst; Pressereferent: Hubertus Kordon.

Im Anschluß an die Vorstandswahl entspann sich eine rege Diskussion über verschiedene aktuelle politische Fragen, die mit großer Aufgeschlossenheit und Sachkenntnis geführt wurde. Hauptthema war dabei die Bildungspolitik. Es wurde allgemein bedauert, daß viele gute Ansätze für unbedingt notwendige und umfassende Reformen unseres Erziehungs- und Bildungswesens an Kompe-

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Telefon Ahrensburg 610 63/64

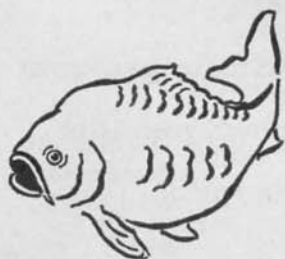
Bad Segeberg, Ziegelstraße 115—117, Telefon 26 51

Hamburg-Ohlsdorf, Im grünen Grunde 7

Telefon: 59 93 37

**H
O
L
Z**

**SCHNELL
PREISWERT
ZUVERLÄSSIG
▼
TUREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOLZ
TISCHLER-
HOLZ**



Fisch-Mehl

Am U-Bahnhof Großhansdorf · ☎ 6 32 29

Täglich frischer Fisch · Fischspezialitäten
Fisch- und Fleischsalate für Feinschmecker

Fisch - preiswert und nahrhaft



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen



Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH.

Ahrensburg, Pionierweg 4 · Tel. 40 24 u. 5 66 41

Öl-, Koks- und Gasheizungen

für Wohnhäuser und Industrie

Funkwagen für Kunden- und Störungsdienst

Filter- und Heizanlagen für Schwimmbäder

Warmwasserbereitungen - Pumpen

tenzstreitigkeiten zwischen den Ländern und dem Bund entweder in ihren Ansätzen steckengeblieben sind bzw. scheiterten. „Mehr Kompetenzen dem Bund!“ war auch hier wieder die Forderung. Besonders an unseren Universitäten — wo über den Fortschritt und geistigen Rang unseres Volkes entschieden wird — müßte schnellstens etwas geschehen, um vielfach veraltete Formen an deren Struktur und der Organisation des Lehrbetriebes abzulösen.

Die Leitsätze der CDU zur „Schul- und Bildungspolitik von morgen“ fanden einmütige Billigung. Darin heißt es u. a.:

- Eine moderne Bildungspolitik ist eine der vordringlichsten Aufgaben, die Gesellschaft und Staat gemeinsam zu lösen haben.
- Bildung und Ausbildung bestimmen die Entfaltungsmöglichkeit des einzelnen und sind Grundlage für die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft.
- Chancengleichheit im Zugang zu Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen ist Voraussetzung für eine demokratische Sozialordnung.
- Die raschen Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft verlangen vom einzelnen ein Höchstmaß an Ausbildung als Grundlage beruflicher Mobilität.
- Eine auf die Zukunft gerichtete Bildungspolitik muß den Bildungswillen in allen Schichten unseres Volkes wecken. Der Anspruch der Kinder auf optimale Förderung darf von keiner Seite beeinträchtigt werden.
- Um der Eignung und Neigung des einzelnen möglichst gerecht zu werden und die vielgestaltigen Ausbildungsforderungen der Gesellschaft zu erfüllen, muß die **gegliederte Leistungsschule** entwickelt werden, ihre Ausbildungswege müssen differenziert, durchlässig und organisatorisch gestaltet werden.

KARL-HANS MEIER-HEDDE

BAUMEISTER

GROSSHANSDORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 6 10 39

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Salon der Dame

Inhaber Jürgen Zimmermann, Friseurmeister
Großhansdorf · Eilbergweg 10

**Schicke Pagenkopferücken
aus Synthetikkaar**
in 12 verschiedenen Farben vorrätig

Besonderheit:
wasserabstoßend, Frisur sitzt bei
jedem Wetter

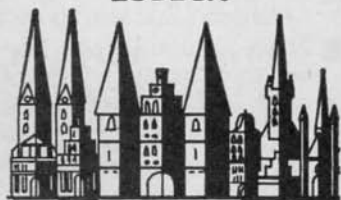
Preis: Kompletter Schnitt und Frisur einschließlich Mehrwertsteuer 85,- DM

KIEL



Zwischen den Meeren,
zwischen den Städten,
im Herzen des Landes:

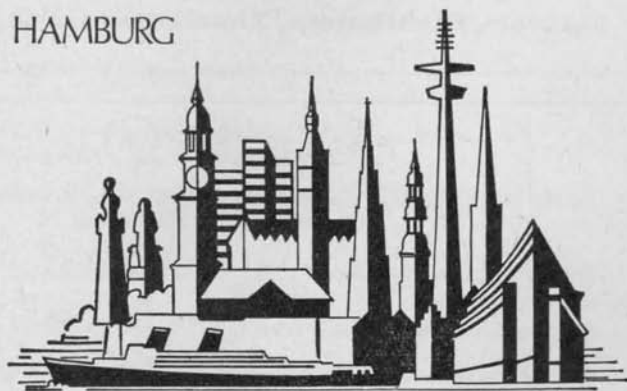
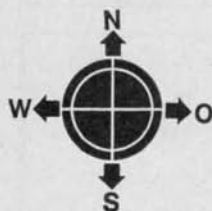
LÜBECK



Mit der reichen
Auswahl wohl-
schmeckender
Brote und Kuchen.

Immer nach dem Grundsatz
„Gutes richtig genießen“ ist Friesenbrot für
viele ein appetitlicher täglicher Begleiter.

HAMBURG



- Sachgerechte Bildungspolitik verlangt ein Schul- und Hochschulwesen, bei dem Bildungsinstitutionen und Bildungsinhalte mit dem Prozeß des technischen und sozialen Wandels ständig abgestimmt werden. Dazu bedarf es auch ergebnisoffener, wissenschaftlich kontrollierter **Schulversuche**, die in ihrer personellen und sachlichen Ausstattung an die des übrigen Schulwesens angeglichen sind.

Grundgedanke der CDU für alle Reformen auf schulischem Gebiet ist:

„Die Schule soll die ihnen anvertrauten jungen Menschen zur Mündigkeit und damit zur Toleranz, Urteilsfähigkeit und einer verantwortungsbewußten Handhabung ihrer Freiheit erziehen. Mitwirkung und Mitbestimmung der Lehrer, Eltern und — entsprechend dem Grund ihrer Reife — der Schüler an der Gestaltung der Schule sind institutionell zu sichern.“

Die Eltern, auch in Großhansdorf-Schmalenbeck, wollen — im wohlverstandenen Interesse ihrer Kinder —, daß diese konzentriert fürs Leben lernen können. Sie haben daher kein Verständnis dafür, wenn — durch radikale Kräfte aufgestachelt — bewußt Unruhe in den Schulbetrieb und die Lehrerschaft gebracht wird, was in letzter Zeit in zunehmendem Maße leider auch in unseren örtlichen Schulen zu beobachten ist. Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes stehen allen Neuerungen, die der Sache unserer Kinder dienlich sind — und darum geht es ihnen allein — aufgeschlossen gegenüber.

Alle Anwesenden waren sich darin einig, und auch bereit, künftig dynamisch an der Bewältigung aller Probleme aufgeschlossen mitzuarbeiten, um dadurch gleichzeitig die geistige Ausstrahlungskraft der CDU zu stärken.

Elektrogeräte

für den

modernen Haushalt

Rundfunkgeräte

Fernsehgeräte

Elektrozubehör

Reparaturen

Preiswert wie nie zuvor!

Elektroherde

Geschirrspüler

Beleuchtungskörper

Waschmaschinen

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Großhansdorf, Eilbergweg 6 • ☎ 6 23 10

* Über 40 Jahre Fachgeschäft *

Übernehme **sofort** sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**

z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau,**

Umbau, Gartenmauern, Garagen, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

Großhansdorf

—

Waldreiterweg 30

—

Telefon 6 6 67



...der edle Kaffee aus Hamburg



Ihr Edeka-Kaufmann führt ein sehr ausgewogenes Kaffee-Sortiment. Spitzensorten — und Kaffee, der billiger ist. Alles röstfrisch. Dafür sorgt ein Spezial-Kaffeedienst. Kaufen Sie also vertrauensvoll Ihren Kaffee im Edeka-Geschäft.

Geschäftszentrum am Eilbergweg – noch interessanter!

Das Geschäftszentrum am Eilbergweg in Großhansdorf ist um eine weitere Attraktion bereichert worden, die sicherlich viele neue Kunden nach Großhansdorf ziehen wird: die Eröffnung des Edeka Supermarktes Prien. Auf einer Ladenfläche von 650 qm bietet sich dem Kunden die Vielfalt eines großstädtischen Warenangebotes. Durch die Gliederung in viele Abteilungen ist eine gewisse Überschaubarkeit für den Kunden garantiert. Ein Delikatessen-Shop bietet eine Fülle von Delikatessen: Salate, Wurstsorten aus allen Teilen Europas, Käsespezialitäten, Lachs. Die Schlachtereier, die jetzt von der Fa. Prien in eigener Regie geführt wird, bietet erstmals auch Wild an. Eine besondere Abteilung wurde für Drogerie- und Kosmetikartikel eingerichtet. Der Gemüsestand konnte wesentlich vergrößert werden. Die Auswahl an Spirituosen läßt keine Wünsche übrig. **Der Kunde ist König!** Er wird das neue Angebot sicher gern in Anspruch nehmen, besonders dann, wenn er seinen Vorteil deutlich spürt.

Wir glauben, daß die Großhansdorf-Schmalenbecker Geschäftsleute gut gerüstet in die Weihnachtszeit gehen, daß Angebote und Preise den Weg in die Großstadt ersparen. Gönnen Sie sich einen ruhigen Einkauf... kaufen Sie in den Fachgeschäften in Ihrer Nähe.

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG

Große Straße 8 · Tel.: 23 08



Ausführung sämtlicher

**Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm · Tel. 6 13 34

EDEKA **super** **PRIM**

Telefon: Ahrens

250 g
Molkereibutter
1,58 DM

Dessert Joghurt 3 Becher **—,78**

Doppelkorn 38% 1/1 Fl. **5,25**

Rosinen 500 g **—,88**

Delikateß-
Gewürzgurken 1/1 Gl. **1,38**

Täglich frisch: Obst und Gemüse · Milch und

e r m a r k t

E N

Großhansdorf ·
Eilbergweg 10,
U-Bahnhof

Großer
Parkplatz

burg 6 2502

Knacker 5 St. à 100 g **2,18**

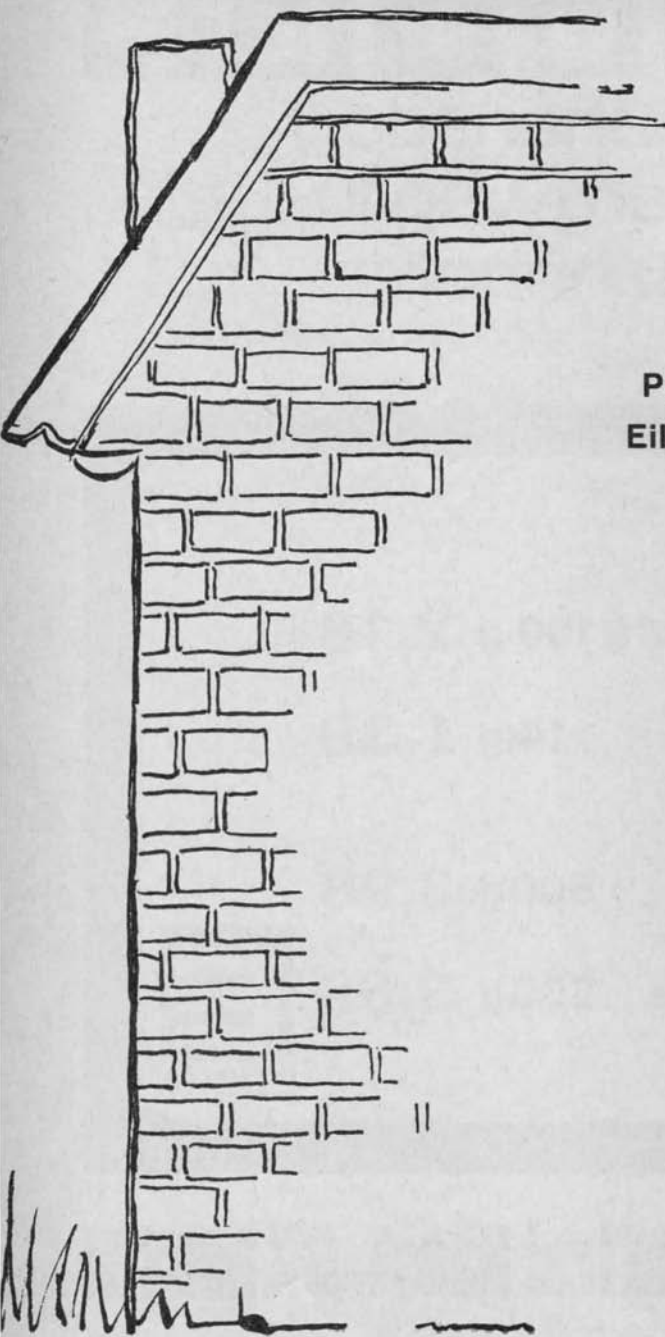
Grünkohl 1 kg **1,38**

Karbonade
m. Filet 500 g **3,98**

Kalbs-Frikassee 500 g **3,68**



Brötchen-Lieferung frei Haus! · 3% Rabatt!



**Folgende
Firmen
waren an
der Errichtung
des Edeka-
Supermarktes
Prien, Großhansdorf,
Eilbergweg, beteiligt:**

Ernst Deppen

Malereibetrieb

Großhansdorf

Beimoorweg 20

Telefon 6 21 06

Elektro-Rahe

Hamburg 74

Dröögslät 10

Telefon 7 32 03 18

**EDEKA
SUPERMARKT**

Horst Bremer

Bau- und Kunstschlosserei

Großhansdorf

Mühlendamm 38

Telefon 6 36 34

Jürgen Kleinke

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Ahrensburg

Hamburger Straße 79

Telefon 5 57 93

Friedrich Behnke

Sanitäre Anlagen, Gasheizungen,

Einbau-Küchen

Siek

Grenzeck 6

Telefon Ahrensburg 6 12 79

Hanns Otto Arens

Kunst- und Bauglaserei

Großhansdorf

Hoisdorfer Landstraße 30

Telefon 6 36 79

Leonhard Noll

Eisenkonstruktion

Bauschlosserei und Eisenhandel

Hamburg 71

Bramfelder Chaussee 66

Telefon 61 75 64

PRIEN

FEINKOST-DELIKATESSEN
am U - Bahnhof Großhansdorf - Telefon 625 02

J. H. Holdorp

liefert alle Baustoffe - seit 1882

Hamburg-Wandsbek

Kattunbleiche 23-27

Telefon 68 63 44 / 68 56 86

W. G. Schmidt

Hoch-Tief-Stahlbeton

Hamburg 68

Meiendorfer Mühlenweg 21

Telefon 6 01 44 56

C. L. Adolf Wagner

gegründet 1921

Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten

Hamburg 67 (Volksdorf)

Rehblöcken 11

Telefon 6 03 43 40

Metallbau Henry Müller & Co.

Arfis-Konstruktionen

Metallbau - Feineisenbau

Hamburg-Altona

Planckstraße 7-9

Telefon 38 59 93 / 39 31 73

Amelung und Stoklossa

Wärme - Kälte - Schall

Kompletter Kühlraumbau

Maurerarbeiten und Isolierungen aller Art

Klecken (Kr. Harburg)

Telefon 71 32

PRIEN

FEINKOST-DELIKATESSEN
am U - Bahnhof Großhansdorf - Telefon 625 02

**Folgende
Firmen
zeichnen
u. a. für die
Ladenausstattung
verantwortlich**

deko-werbung

Atelier für Ladenbau
Dekoration und Messegestaltung
Hamburg 61
Haldenstieg 3
Telefon 58 55 25

H. LOHRENGEL SÖHNE
SPEZIALWERK FÜR LADENBAU



3140 LÜNEBURG · POSTFACH 307 · TELEFON 04131/31151 · TELEX 02-18278

SK-Kälte

George Smith GmbH
Moderne Kühlung
Verkaufsbüro Hamburg
Hamburg 22
Mundsburger Damm 29
Telefon 2 20 85 48

EDEKA
SUPERMARKT





Reisebüro Robert Weinacht KG.



2070 Ahrensburg, Rathausplatz 39, Telefon 51219

Wir sind umgezogen!

Sehr geehrte Reisefreunde!

Endlich ist es soweit. Dank der großen Unterstützung der Stadt Ahrensburg sind wir größer, schöner und moderner geworden.

Ab sofort verkaufen wir im neuen

Pavillon auf dem Rathausplatz

eben alles, was zum Reisen gehört.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch weiterhin zu unseren Kunden zählen dürfen. Besuchen Sie uns, es lohnt sich.

Herzliche Reisegrüße

**Ihre Robert Weinacht und
Reiner von Thun**

Kulturring! Großhansdorf

Ende der Vorstellung 24 Uhr

(Stück in 2 Akten von John McGrath)

John McGrath wurde 1935 als Sohn einer irischen Einwandererfamilie geboren und ist in Nord-Wales aufgewachsen. Als 16jähriger arbeitete er als Landarbeiter, Waschmaschinen-Operator. Mit 18 Jahren kam er zum Militär und diente in der Königlichen Artillerie. 1955 nahm er ein Stipendium als Englischlektor am St. John's-College in Oxford an. Er schrieb Gedichte, Erzählungen und einige Stücke. Auch für das Fernsehen hat er Stücke geschrieben und selber inszeniert. Zu den in Deutschland bekannt gewordenen Stücken zählen „Ereignisse beim Bewachen der Bofors-Kanone“ — 1967 im Theater der Stadt Bonn aufgeführt — und sein neuestes Stück „Ende der Vorstellung 24 Uhr“, mit der deutschen Erstaufführung wiederum in Bonn und einer weiteren Inszenierung an den Städtischen Bühnen Dortmund. Ende des Jahres wird dieses Stück auch am Off-Broadway herauskommen.

Unser Industriezeitalter und unsere Massengesellschaften haben dort, wo der menschliche Geist vor meist unüberwindlichen Problemen kapituliert, Erkrankungen der Seele ausgebildet, wie sie in solcher Verbreitung in keiner vergangenen Epoche anzutreffen sind. Die wissenschaftlichen Errungenschaften, gleich welcher Gebiete, haben dem Menschen auf die Fragen, die ihn seit jeher beschäftigen, nur wenig befriedigende Antworten geben können. Ganz im Gegenteil haben sich Probleme eingestellt, die aus der ungenügenden geistigen Bewältigung und im gleichen Maße auch aus der Vernachlässigung dieser Fragen entstanden sind.

Zwei Phänomene, die eng mit der Thematik des Stückes „Ende der Vorstellung 24 Uhr“ in Verbindung gebracht werden können, seien in diesem Zusammenhang herausgegriffen: die Lebensangst und die Frage nach dem Jen-

Roamer präsentiert internationale Erfolgsmodelle ...



MUSTANG — eine gediegene Neuschöpfung von Roamer, automatisches Präzisionswerk mit Datumanzeige, 100% wasserdicht, satiniertes und poliertes Edelstahlgehäuse.

ROAMER
OF SWITZERLAND



Die Linie der neuen Zeit



Uhren · Schmuck · Bestecke

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

am Bahnhof Großhansdorf

Telefon Ahrensburg 6 34 09

Eilbergweg 4



**Mit diesem Zeichen empfehlen sich die
Fachgeschäfte Ahrensburgs auch für
die Weihnachtszeit für
guten Einkauf!**

**An den Sonnabenden 29. 11.,
6. 12., 13. 12. und 20. 12.
durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!**



seits. Diese Probleme sind keineswegs neu, aber aus den oben erwähnten Gründen gehören sie zu unserer Zeit, in denen die Menschen wie zu allen Zeiten nach ihrer Bestimmung fragen. Das 20. Jahrhundert hat bekanntlich eine besondere Richtung des Philosophierens ausgeprägt, die über die Namen von Kierkegaard, Nietzsche, Marcel, Heidegger, Sartre, Camus und Jaspers zur Existenzphilosophie, dem sogenannten Existentialismus, geführt hat. Aus dem Bereich der Dichtung sei hier nur an Franz Kafkas Roman „Der Prozeß“ erinnert. In ihm finden wir eine ähnliche Situation vor, wie sie uns in „Ende der Vorstellung 24 Uhr“ gezeigt wird. Bei Kafka wird ein Mensch geschildert, der von unbekannten Anklägern gezwungen wird, Rechenschaft über sein Leben zu geben.

John McGrath zeigt uns einen jungen Mann in einer Gefängniszelle kurz vor dessen Hinrichtung. Dabei wird die Fragwürdigkeit der Todesstrafe, auf die unsere Gesellschaft mehr oder weniger verlegen zu reagieren pflegt, nur am Rande gestreift. Der Komplex von Fragwürdigkeiten, Halbheiten und Kaschierungen, mit denen unsere Gesellschaft sich in akuten und strittigen Fragen zu bemänteln weiß, gehört ohnedies zur Thematik des Stücks von McGrath. Denn: die Hölle, das sind die anderen — die Gesellschaft als Ganzes. Diese Thematik zeigt deutlich die Verwandtschaft zur Philosophie des Existentialismus — der Mensch in einer Grenz- und Endsituation, hier in einer Todeszelle. McGrath interessiert nicht das Wozu, Warum und Weshalb unserer Existenz. Bei aller Aggressivität findet er auch nicht zu irgendeiner Form des Protests; Selbstmord ist aus seiner Sicht nutzlos; er würde letzten Endes nur zur Unterhaltung und zum Nervenkitzel der Gesellschaft beitragen — und die Gesellschaft ist allemal stärker als der Protest des Individuums.

McGrath interessiert allein die Stunde der Bewährung, die innere Haltung. In

Ein modischer,
mollig-warmer
Stiefel mit
Garantiesohle

Marika



RICOSTA

Der erste Jugendschuh der
Welt mit Garantie

Schuh-Groppe

Bhf. Großhansdorf

**Moderner leben —
in behaglichen
Küchen zum Wohnen**



**EINRICHTUNGSHAUS
SCHILLING
AHRENSBURG**

Hagener Allee 7, Ruf 24 55

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35 · Tel. 6 24 36

DAMENSALON

Knicktehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 – 18 Uhr

sonnabends 8 – 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 62955

HEINZ FREITAG

Bauklempnerei und Installation

Ausführung sämtlicher
Reparaturen

Schmalenbeck, Pommernweg 11

Tel. 6 21 86

Brillen-Maurer
Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG Lieferant aller
Märkischer Allee 9 Krankenkassen

sonnabends geschlossen

Ihr ***Damen- und
Herrenfriseur***

207 Schmalenbeck

Grenzack 8

An der Autobahn

Tel. 6 12 40

Friseurmeister Kurt Sczepanski

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführung sämtl. Malerarbeiten

☎ 6 62 22

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung u. Winter-
lagerung - Sämtl. Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25

Tel. 6 12 47

Wir entleeren Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Hamburg 73 (Rahlstedt)

Tel. Hamburg 6 44 02 35

dieser Situation müßte sich nach seiner Ansicht die Wahrheit über den Menschen und sein Schicksal in Erfahrung bringen lassen.

Zur Überraschung des Publikums und der Kritik gelang es diesem jungen Engländer, ein Stück mit seltenem heutigem Humor und brillanter Spiegel- fechtereier über Ohnmacht und Stärke des Individuums gegenüber der Masse zu schreiben. Die Freude, daß er sich mit seiner Verzweiflung vor dem Publikum prostituiert, bereitet er der Gesellschaft nicht. Zu Recht, möchte man hinzufügen, und: ein gekonnter Tief- schlag.

Freundliche Stundenhilfe

3x wöchentlich
in Kiekut-Nähe gesucht

Telefon 6 21 45

Ricosta - Sportstiefel mit dicht schliessender Schaumgummi- Manschette

Joe



RICOSTA

Der erste Jugendschuh der
Welt mit Garantie

Schuh Groppe

Bhf. Großhansdorf

Für Gartenfreunde und Blumenliebhaber



ALPENVEILCHEN (*Cyclamen persicum*)

Etwa 23 Millionen Töpfe mit blühenden Alpenveilchen werden jährlich verkauft, und damit sind sie bei uns mit weitem Vorsprung die beliebtesten Zimmerpflanzen. Das Alpenveilchen gehört zur Ordnung der Primulaceae (Primel- oder Schlüsselblumengewächse). Aus dem deutschen Namen könnte man als Heimat unseren Alpenraum vermuten; doch dort kommt eine andere Art vor: *Cyclamen purpurascens* (= *europaeum*), das Europäische Alpenveilchen, ist in allen seinen Teilen kleiner als die bei uns gezogenen Topfpflanzen.

Diese stammen nach langen Züchtungsversuchen von einer Art aus dem östlichen Mittelmeergebiet (*Cyclamen* von *cyclus* = Kreis, Scheibe; *persicus* = persisch). Dort wachsen sie in feuchten und kühlen Landschaften (Seeklima). Bereits 1656 wurden die ersten Knollen dieser Art aus dem Orient nach Europa importiert,

doch wollten die Pflanzen nicht so recht gedeihen. Die Blüten blieben nur klein, und es kamen verhältnismäßig wenige zur Entfaltung. Erst fast 200 Jahre später begann mit damit, Kulturen anzulegen; zuerst in England, später auch in Holland, Frankreich und schließlich in Deutschland, wo man sich besonders intensiv mit Kreuzungsversuchen beschäftigte. Heute gibt es eine Fülle herrlicher Formen.

Die einzeln stehenden, nickenden Blüten entfalten sich in diesen Tagen zahlreich und erfreuen uns bis zum April; doch auch in fast der gesamten übrigen Zeit werden heute blühende Pflanzen angeboten. Sie haben lange, glatte, kräftige und saftreiche Stiele. Die Zipfel der Blumenblätter sind zurückgeschlagen, die Blütenfarben weiß, lachs, rose bis dunkelrot, lila; auch zweifarbige Sorten („Morgenröte“, „Flamingo“ u. a.) mit gefransten und gewellten („Rokoko-Alpenveilchen“) Blumenblättern gibt es. Sogar duftende Alpenveilchen („Kieler Duft-Alpenveilchen“) — seine Blüten und etwas kleiner — werden seit einiger Zeit angeboten. Die niedrigstehenden Blätter sind herzförmig-rundlich und grün-silbrig gezeichnet. Alpenveilchen haben Knollen, bei denen es sich um Speicherorgane handelt (Hypokotylknollen wie etwa beim Radieschen).

Grundstücke

bebaut oder unbebaut

Ein- oder Mehrfamilienhäuser

auch größere Objekte und Wohnungen jeder Art
dringend gesucht.

Walter Grossmann

VDM (Verband Deutscher Makler)

Großhansdorf, Wöhrendamm 139, Tel. 6 13 13,
oder Tel. Hamburg 24 62 88 / 24 26 19

PFLEGETIPS

Wir geben unserem in voller Blüte stehenden Alpenveilchen einen kühlen (8–14° C) und hellen Standort; zwischen den Doppelfenstern oder in nur wenig beheizten Räumen fühlt es sich besonders wohl. Es braucht jetzt viel Wasser, das aber weich (Enthärtungstabletten!) und lauwarm sein sollte. Man gieße stets am Topfrand herunter oder in den Untersetzer, wo das nicht aufgesaugte Wasser aber nach etwa 30 Minuten wieder weggenommen werden muß. Die jungen Blätter und Knospen faulen sehr schnell, wenn sie naß geworden sind. Leichte Düngergaben, etwa alle zehn Tage mit einer Nährlösung, tragen zu intensiverer Knospenbildung bei. Die Wassergaben werden nach dem Abkühlen eingeschränkt und nach dem Abfallen der Blätter weiter reduziert (die Knolle aber muß fest bleiben!). Im Sommer stellt man die Töpfe dann ins Freie in den Halbschatten; im Garten senkt man sie ein. Das Umtopfen erfolgt im August. Dabei wird die Knolle von alter Erde und toten Wurzeln befreit. Man setzt sie in neue — etwa gleich große — Töpfe mit Einheitserde, wobei die Knolle nur etwa zur Hälfte mit dieser bedeckt werden darf. Die Pflanzen können ruhig noch einige Zeit im Freien bleiben und bei trockener Luft ab und zu übersprüht werden. Sobald die

*Aus eigener Gärtnerei
Azaleen, Alpenveilchen*

**Reiche Auswahl an Topfpflanzen,
geschmackvolle Adventsbinderei**



Wilh. Diekmann

**Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175 ☎ 6 28 19**



Blätter zahlreicher werden, müssen auch die Wassergaben wieder intensiver sein. Wenig erfolgversprechend ist die Vermehrung aus Samen.

Das Alpenveilchen ist gegen Zugluft empfindlich. Gelbe Blätter lassen darauf schließen, daß die Pflanze zu warm oder in zu trockener Luft stand. Und noch eins: Welke und abgeblühte Pflanzenteile drehe man am Grunde etwas und zupfe sie ab; niemals darf man sie mit der Schere abschneiden.

**Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen**

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrens. 6 12 79



ALNO
Anbauküchen

Freude an Zimmerpflanzen

Umpfropfen — wie oft und warum?

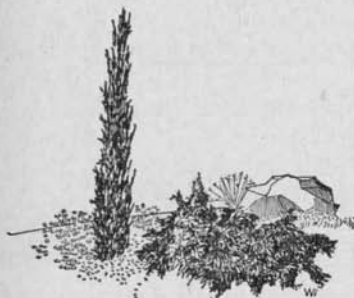
Wissenschaftler und Fachleute stellten fest, daß das Umtopfen von Blumen und Pflanzen im Frühjahr nicht allein deshalb notwendig ist, weil verbrauchte Erde nicht mehr genügend Nährstoffe enthält. Es muß vielmehr oft auch deshalb umgetopft werden, weil Fäulniserscheinungen und fortschreitende Verkalkung der Topf-Erde durch kalkhaltiges Gießwasser das gesunde Wachstum der Pflanzen hemmen. Die Erde im Topf sackt zusammen, die Wurzeln leiden unter Staunässe und Luftmangel.

Kümmern der Pflanzen, Blattabwerfen und gänzliches Absterben sind die Folge, wenn die Pfleglinge nicht in neue gute Erde umgetopft werden.

Darf eine Pflanze „nasse Füße“ bekommen?

In manchen Lehrbüchern zur Pflege der Blumen wird reichliches Gießen oft verurteilt. In der Tat ist bei ungeeigneten oder schweren Erden eine nicht sehr feuchte Haltung der Blumen und Pflanzen angebracht. Um wieviele besser gedeihen unsere Blumen und Pflanzen jedoch in saftig-feuchter Torfkulturerde. Verständlicherweise. Nur bei guter Wassergabe können die feinen Haarwurzeln genügend Nährstoffe aufnehmen. Und auch die später erforderlichen Düngungen erfordern reichliches Gießen, damit das empfindliche Wurzelwerk nicht durch zu hohe Düngerkonzentrationen geschädigt werden kann. Auch darum bezeichnet man heute Torfkultur-Blumenerde als die ideale Universalerde.

In Torfkulturerde fühlen sich unsere Blumen und Pflanzen immer wohl. Gärtnereien und Forschungsinstitute verwenden heute die gleiche Hochmoor-Torfkulturerde, wie sie in Plastikbeuteln im Handel erhältlich sind. Mit dieser hochwertigen Torfkulturerde wird das Umtopfen wirklich leicht gemacht. Der Erfolg zeigt sich schon in Bälde an der Blütenfülle und dem kräftigen Wuchs.



Ursula Tietje Ihr Backwarengeschäft

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 190

Leckere Stollen 1a Qualität

Knuspriges Weihnachtsgebäck

Torten – Bunte Platten – Gebäck

Kaffee – Zigaretten – Spirituosen

Ruf 63222 ■ Lieferung frei Haus ■

Freude am Garten

planen
neu anlegen
umgestalten



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

2071 SIEK · Alte Landstraße · Telefon: (04107) 208

Viele können mit Blumen handeln,
doch nur ein **Fachmann**
kann Sie richtig beraten!

Blumen zu allen Gelegenheiten in Ihrem
Großhansdorfer **Fleurop-Fachgeschäft**

Blumenhaus Lübbes

im Einkaufszentrum am U-Bahnhof Großhansdorf · Tel. 6 11 65

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 6 14 45

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder
Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe · staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

CALIDA Kinder-Schlafanzüge jetzt mit Lieblings-Tierli.

...oder vielen andern Motiven.



Auf alle Schlafanzüge von CALIDA bügeln wir die Lieblinge unserer kleinen Kunden. Nach Ihrer Wahl.

Übrigens: Ein nettes Weihnachts-Geschenk für Ihre kleine Nichte oder Ihr Patenkind.

CALIDA

Joelken

Ahrensburg ☎ 2645
Manhagener Allee 1

Wichtig!**Wichtig!**

Ärztlicher Notdienst für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

19. November 1969	Dr. med. Lindner	Tel. 6 33 59
23. November 1969	Dr. med. Möller	Tel. 04107/113
30. November 1969	Dr. med. Rapsch-Schönwandt	Tel. 6 25 85
7. Dezember 1969	Dr. med. Blassl	Tel. 6 16 90
14. Dezember 1969	Dr. med. Horstmann	Tel. 6 15 60
21. Dezember 1969	Dr. med. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
25. Dezember 1969	Dr. med. Lindner	Tel. 6 33 59
26. Dezember 1969	Dr. med. Möller	Tel. 04107/113
28. Dezember 1969	Dr. med. Blassl	Tel. 6 16 90
31. Dezember 1969	Dr. med. Rapsch-Schönwandt	Tel. 6 25 85

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochentagen jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Handelt es sich um mehrere aufeinanderfolgende Tage, wie z. B. Weihnachten, so erstreckt sich der 1. ärztliche Notdienst von Sonnabend 12.00 Uhr bis Sonntag, 19.00 Uhr, der 2. ärztliche Notdienst von Sonntag 19.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr.

UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT

Am Donnerstag, dem 11. Dezember 1969, 20 Uhr, wird Herr Prof. Dr. Rolf Köster (Kiel) im Waldreitersaal einen Lichtbildervortrag halten über

„Senkungserscheinungen an den Küsten der Nordsee und Ostsee“

Die Frage der Küstensenkung wird schon seit langer Zeit lebhaft diskutiert. Dabei wird der Blick meist auf die Nordseeküste gerichtet, wo dieses Problem nach den schweren Sturmfluten der letzten Jahre neue Aktualität gewonnen hat. Trotzdem war es in diesem Gebiet nicht möglich, zu einer von allen Fachwissenschaftlern anerkannten Deutung zu gelangen.

Die Schwierigkeiten an der Nordsee gaben den Anstoß, zunächst die gleichen Fragen an der Ostsee näher zu bearbeiten. Hier ist die Aufgabe wesentlich einfacher. Die Ostsee ist ein nahezu gezeitenfreies Meer, die Flachküsten werden aus Sandanlandungen aufgebaut, die nicht so setzungsempfindlich sind wie die Marsch, und unsere Küsten sind kontinuierlich mit dem skandinavischen Gebiet verbunden, dessen Heraushebung gegenüber dem Meeresspiegel seit Jahrzehnten genau untersucht ist.

Aus diesem Vergleich ergaben sich wichtige Ergebnisse, die es möglich machen, die echten Bewegungen des Landes von den Schwankungen des Meeresspiegels zu unterscheiden.

Heinz Bockwoldt

Haus- und Grundstücksmakler RDM

207 Schmalenbeck

Sieker Landstraße 134, Tel. 632 23

Vermittlung von Grundbesitz aller Art

Vertretung der Landesbausparkasse Schleswig-Holstein

Radio und Fernsehen

heißt immer aktuell und überall dabei sein

Hanns-Peter Paulsen

207 Großhansdorf

Eilbergweg 14

(direkt gegenüber dem U-Bahnhof)

Tel. Ahrensburg 6 22 34

**Das Fachgeschäft in
Großhansdorf
empfiehlt Ihnen**

Fernsehgeräte (Color u. schwarz-weiß)

Radiorgeräte

Musiktruhen

Stereoanlagen

Tonbandgeräte

Plattenspieler

Teilzahlung

**kann auf Wunsch
gewährt werden**

Sämtliches Zubehör

sowie Schallplatten-Neuerscheinungen vorrätig



**Als Fachgeschäft bieten wir Ihnen
einen zuverlässigen Kundendienst!**

Radio- und Fernsehreparaturen

Neubau, Erweiterung und Überprüfung von

Antennenanlagen

Rufen Sie bitte an oder besuchen Sie uns! Wir werden Sie gut beraten!

Standesamt

Geburten

1. 8. Janina Heiß, Großhansdorf, Erlenring 14
27. 8. Olaf Fritz Hans Otto Lohmann, Großhansdorf, Papenwisch 6
5. 10. Kay Hermann Wahlen, Großhansdorf, Erlenring 6
6. 10. Mark-Michael Wolfgang Winterseel, Großhansdorf, Groten Diek 59
7. 10. Olaf Rohde, Großhansdorf, Neuer Achterkamp 21
14. 10. Niclas Martin Griesenberg, Großhansdorf, Wöhrendamm 143
15. 10. Maren Zirankewitsch, Großhansdorf, Neuer Achterkamp 45b

Eheschließungen

29. 10. Walter Ford, Village of Lynbrook/New York, und Heimke Luise Hillers, Großhansdorf, Alte Landstraße 19

3. 10. Peter Grams, Mönchengladbach, Vitusstr. 59/71, und Uta Neupert, Großhansdorf, Wassenkamp 1
3. 10. Johann Evangelist Josef Süß, Großhansdorf, Erlenring 7, und Renate Mina Spieth geb. Bauer, Großhansdorf, Erlenring 7
6. 10. Michael Dunkel, Hamburg 20, Loogestieg 13, und Maria Antonia Weilandt, Großhansdorf, Kastanienweg 5
22. 10. Manfred Wieland Röhl, Großhansdorf, Wetenkamp 11, und Irma Katharina Gewehr geb. Ullrich, Kloppenheim, Hauptstraße 23

Sterbefälle

29. 9. Walter Friedrich Gustav Malchin, Großhansdorf, Himmelshorst 21 (43 Jahre)
21. 10. Hermann Hinrich Peter Johann Schween, Großhansdorf, Himmelshorst 45 (74 Jahre)

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof

Tel. 6 35 68

Spielwaren, kl. Lederwaren

Kunstgewerbe, Büro und Schulartikel

Hübsche und preiswerte Geschenke

zum Weihnachtsfest in reicher Auswahl

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 6 29 70

Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekat

VW, Ford 17 M, LKW und Motorroller



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

**Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach
Tischtennis**

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse
Schmalenbeck Nr. 33 816 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

Mitteilung des Vorstandes

Die Namen der Neuaufnahmen in unserem Verein können wegen der kurzen Zeit bis zum „Redaktionsschluß“ erst im nächsten „WALDREITER“ veröffentlicht werden.

DER VORSTAND

FUSSBALL Leitung: Hermann Wittig

Unsere 1. Herren ist nach wie vor sehr gut im Rennen. Nachdem zwar das Spiel gegen Hohenhorst auf eigenem Platz völlig unnötig mit 1 : 2 verloren wurde, schafften es unsere Herren, den Tabellenführer Condor in Farmsen mit 1 : 0 zu besiegen.

In diesem Spiel war es Trainer Wagener wieder einmal gelungen, die schon etwas nachlassende Begeisterung erneut zu wecken.

Das letzte Spiel von „Redaktionsschluß“ am Sonntag, dem 2. 11. 1969, gewannen die Großhansdorfer auf eigenem Platz gegen den Lokalrivalen FC Ahrensburg mit 2 : 0 Toren.

Bei böigem Wind und Dauerregen war die Leistung unserer Mannschaft keine „Offenbarung“, doch spielte man 1½ Stunden fast nur auf das Tor des Gegners. Es hätte bei der drückenden Überlegenheit der Gastgeber durchaus ein höherer Sieg herauspringen können, aber man ist es ja inzwischen gewohnt, daß gerade die Gegner vom Tabellenende unserer Mannschaft die größten Probleme aufgeben: Das einzige, was der FC Ahrensburg zu bieten hatte, war eine gut funktionierende Abseitsfalle, in die die SVG-Stürmer auch regelmäßig hineinliefen. Dennoch kann man mit dem Punktestand von 15 : 5 nach diesem Spiel sehr zufrieden sein, und man ist bestärkt in der Hoffnung, daß der Klassenerhalt geschafft werden kann.

Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, sind nur die sechs Ersten der Walddörfer-Staffel sicher, nicht absteigen zu müssen. Das Ziel unserer 1. Mannschaft ist nach wie vor der Klassenerhalt; mit einer Meisterschaft zu rechnen, wäre wohl zu vermessen, obwohl auch dies theoretisch durchaus möglich wäre.

Tankhaus RUDOLF ZEUTSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 61868

Autobahnausfahrt Ahrensburg

Das Bemerkenswerte an diesem 2. November 1969 war vor allem auch der erste Punktgewinn unserer Reserve-Mannschaft in dieser Saison, die mit einem 4 : 0-Sieg dem FC Ahrensburg das Nachsehen gaben.

Ergebnisse der 1. Herren im einzelnen:

Post SV	—	SVG	1 : 1	SVG	—	Sasel	1 : 0
SVG	—	Hansa 05	4 : 0	SVG	—	Hohenhorst	1 : 2
TSV Ahrensburg	—	SVG	1 : 3	Condor	—	SVG	0 : 1
SVG	—	Bergstedt	2 : 0	SVG	—	FC Ahrensburg	2 : 0
WFC	—	SVG	2 : 0				

Über die unteren Herrenmannschaften ist im wesentlichen zu berichten, daß die 3. Mannschaf sich recht erfolgreich in ihrer Staffel behauptet hat, während die 2. Herren leider wegen Spielermangels wieder zurückgezogen werden mußte. Somit hat der SVG neben den 1. Herren, Reserve und 3. Herren nur noch die unermüdliche Alte Herren dem aktiven Spielbetrieb angeschlossen. Wir hoffen, daß in der kommenden Serie wieder einige Fußballspieler aus der Gemeinde unseren Spielbetrieb verstärken, so daß wieder mindestens fünf Mannschaften gemeldet werden können.

Genau so wie die Fußball-Herren-Abteilung ist auch unsere Jugend-Abteilung unter Leitung von Ewald Ranck an Fußball-Interessierten gelegen, die die teilweise etwas dünn besetzten Mannschaften verstärken könnten.

Wir haben zur Zeit folgende Mannschaften gemeldet:

Mannschaft:

1. Knaben
2. Knaben
1. Schüler1.
1. Jungmannen

Übungsleiter:

- K. Bereuter
- H. Traeder
- M. Klose
- H. Baaske

Betreuer:

- K. Bereuter
- H. Traeder
- M. Klose
- E. Ranck

Wilh. Cordts

Schenken Sie doch mehr erlesene Wäsche!

Die ist immer willkommen, und wir zeigen Ihnen eine gepflegte Auswahl, so richtig schenkgeeignet. Bettwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche und zauberhafte Frottierwaren. Gut beraten finden Sie so das Beste für Ihre Lieben.

betten BUBERT

**Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf**

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 20 28

TURNEN

Leitung: Chr. Meynerts, Siek, Fernruf: 04107/228

SCHWIMMEN:

Donnerstag 16.30—18.00 Uhr

Der Schwimmunterricht hat am 23.10.1969 begonnen. Er findet am Donnerstag statt, bedauerlicherweise nicht, wie bekanntgegeben, am Mittwoch. Der Mittwochstermin muß einer Ahrensburger Schule überlassen werden.

Zum Unterricht waren jedesmal etwa 18 Kinder erschienen. Es hat sich noch eine junge Lehrerin, Frl. Nachtigall aus Siek, zur Verfügung gestellt. Sie möchte gerne mit 5-, 6- und 7jährigen Kindern arbeiten. (17.00 Uhr, noch 8 freie Plätze). Auch fortgeschrittene Anfänger können noch teilnehmen. (16.30 Uhr, noch 10 freie Plätze.) — Und wie sieht es mit Erwachsenen aus? Um 17.30 Uhr können auch sie noch, ungestört von Badebetrieb und Neugierigen, das Bewegen im Wasser erlernen. Wer hat Mut?

Auskunft durch Chr. Meynerts, freitags 16.30 Uhr, Gr. Turnh. Schma.

Übungsstundenangebot und Übungsstundenplan

Wir haben s. Zt. nach augenscheinlichen Bedürfnissen unsere Pläne aufgestellt, waren uns aber darüber klar, daß sie sich erst bewähren müßten, und daß sie auch Kritik hervorrufen würden. Bitte, liebe Turner und verehrte Eltern unserer Turnkinder, lassen Sie uns davon hören!

Kaum etwas ändern lassen wird sich an der Verteilung zwischen Schmalenbeck und Großhansdorf, weil die Schmalenbecker Hallen auch noch durch Schulen und Ballett belastet sind. Die Fußballspieler möchten und müssen Ausweichmöglichkeiten neben dem Platz haben, damit bei Schlechtwetter ein Training nicht einfach ausfällt. Ebenso ist die Tischtennisabteilung an einen Ort gebunden, weil sie nicht 3 Garnituren Platten haben kann. Sie sehen also, daß wir kaum oder nur ganz wenig Luft hätten.

Eine andere Frage: Wird auf veränderte oder gänzlich neue Angebote seitens des Vereins Wert gelegt? Bitte, schreiben Sie uns! Wir möchten vernünftige und mögliche Wünsche erfüllen. Wie wäre es mit einer „Jedermann-Abteilung“? Angesprochen sind hier bewegungsfreudige Erwachsene beiderlei Geschlechts, die Freude am Spiel, an Gymnastik haben und auch einmal probieren möchten, was sie am Gerät noch schaffen.

Wir fertigen sämtliche Drucksachen für den privaten und den geschäftlichen Bereich. Unser Arbeitsprogramm reicht von der Visitenkarte bis zum Vierfarb-Prospekt.



KAUFFELDT + CO

INDUSTRIEFORMULARE

207 Ahrensburg Lübecker Straße 2a gegenüber dem Schloß
Telefon (Vorwahl 04102) 5 10 55 + 5 64 55

In allen Abteilungen können noch Teilnehmer aufgenommen werden! Kommen Sie zu uns! Erhalten sie sich durch Bewegung gesund!

Anmeldung: in allen Übungsstunden.

TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Leitung: Werner Printz

Trainingszeiten für Erwachsene in Schmalenbeck, kleine Turnhalle: Montags und mittwochs von 19.30—22.00 Uhr, sonnabends 14.30—19.00 Uhr. Anfängertraining sonnabends in der großen Turnhalle Schmalenbeck 15.00—19.00 Uhr.

D a m e n : Unsere in die Verbandsliga aufgestiegene 1. Damenmannschaft hielt

Punktspiele:

sich bislang in der zweithöchsten Hamburger Spielklasse sehr gut. Zwei knappen Niederlagen gegen die starken Mannschaften von Bergedorf 85, den voraussichtlichen Staffelsieger, und ETV III. stehen drei recht klare Siege gegenüber, obwohl teilweise aus beruflichen Gründen auf Frau Siemer und Frl. Kupfer verzichtet werden mußte. In der Aufstellung Walch — Giertz — Siemer — Kupfer — Priske — Glaeveke — Kaisen — Freiberg wurden folgende Resultate erzielt:

SVG — Ahrensburg 9:6, — Bergedorf 6:9, — Langenhorn 9:4, — Polizei 9:2, — ETV 6:9.

1. Herren: Leider lief bei der in den letzten 5 Jahren ständig in die nächsthöhere Klasse aufgestiegenen 1. Herrenmannschaften nicht alles nach Wunsch. Einmal mußte man feststellen, daß die Spielstärke in der Bezirksliga wesentlich besser ist als das, was man bisher gewohnt war, zum anderen haben einige noch nicht ihre frühere Spielstärke erreicht, was sich vor allem auch in den Doppelspielen negativ bemerkbar macht. Entscheidend war dann noch der Verlust von unserem kampfstarken „Aggi“ Birnbaum, der sich beruflich — hoffentlich nicht allzu lange — nach Braunschweig veränderte. Die Ergebnisse in der Aufstellung Wittenhagen — Maihöfer — v. Karstedt — (Birnbaum) — Bohn — Lefknecht — Dibbern lauteten:

SVG — Meiendorf 2:9, — Ahrensburg 9:4, — Walddörfer 6:9, — Wellingsbüttel 3:9, — Langenhorn 2:9, — Stern-Pfeil 8:8

2. Herren: Diese stark verjüngte Mannschaft schlug sich bislang prächtig und liegt z. Z. in der Spitzengruppe der Kreisliga. Gegen so starke Mannschaften wie Lokstedt und Condor wurden beachtliche Unentschieden herausgeholt, wobei sich besonders Michael Köther und Reinhold Pflüger hervortaten. Da ja aus der Kreisliga noch die beiden ersten Mannschaften aufsteigen, ist bei gleichbleibenden Leistungen durchaus eine reelle Chance für unsere Spieler Engellandt —



adidas - Schuhe

Sporthaus Griesenberg

Ausrüster für alle Sportarten

AHRENSBURG

Rondeel 2 - Telefon 33 40

Köther — Pflüger — Koeppel — Langhans — Kögebehn gegeben, die Bezirksliga zu erreichen.

Ergebnisse: SVG — Sasel 8:8, — Poppenbüttel 9:2, — Lokstedt 8:8, — Condor 8:8, — Rahlstedt 9:0

3. Herren: Unsere routinierten Senioren — Durchschnittsalter 42 Jahre — liegen erwartungsgemäß ohne Punktverlust an die Spitze der C-Klasse. Aufstellung: Printz — Bültemeier — Timm — Halfpap — Hühn — Gomille.

Ergebnisse: SVG — Geesthacht 9:3, — HFK 9:2, — Bramfeld 9:4, — Rahlstedt 9:5.

TISCHTENNIS-JUGEND:

Leitung: Waldfried Grunow

Seit der Berichterstattung im letzten Waldreiter gab es für unsere Abteilung vor allem bei den Mädchen so viele Neuzugänge, daß eine 3. Mannschaft zu den Punktspielen des Hamburger Tisch-Tennis-Verbandes nachgemeldet werden mußte. Mit insgesamt 9 Jugend-Mannschaften — außer den erwähnten 3 Mädchenspielen noch 2 Jungen- und 4 Schülermannschaften — besitzt unser Verein die größte aktive Jugend-Abteilung der Hansestadt. Wenn man bedenkt, daß sechs unserer Mannschaften in dieser Saison erstmalig am Punktspielbetrieb teilnehmen, beweisen die gegen die Hamburger Gegner erzielten Resultate eindeutig, wie zielstrebig bei uns trainiert wird.

Systematisches Training, Begeisterung, Trainingsfleiß, Zusammenarbeit von Schule-Verein-Elternhaus, das sind die Komponenten, aus denen die überraschend schnellen Erfolge unserer talentierten Jugendlichen resultieren.



**Stets frische Fleisch- und Wurstwaren
nur aus Ihrem Fleischerfachgeschäft**

Kurt Bachmann jun.

Haberkamp 3 · Telefon 6 29 27

V E R A N S T A L T U N G

für ältere Bürger der Gemeinde

am Donnerstag, dem 27. November 1969, um 15.00 Uhr, im Waldreitersaal

„WEIHNACHTEN IM ERZGEBIRGE“

Lichtbildervortrag von Erich Fischer, Hamburg



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Apotheke

Inhaber: **J. Schilling**

Tel.: 6 21 77

November:

Sonntag, 16.
Donnerstag, 20.
Montag, 24.
Freitag, 28.

Dezember:

Dienstag, 2.
Sonnabend, 6
Mittwoch, 10.
Sonntag, 14.
Donnerstag, 18.
Montag, 22.
Freitag, 26.
Dienstag, 30.

Waldsdorfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Pächter: **Ilse Schütz**

Tel.: 6 11 78

November:

Dienstag, 18.
Sonnabend, 22.
Mittwoch, 26.
Sonntag, 30.

Dezember:

Donnerstag, 4.
Montag, 8.
Freitag, 12.
Dienstag, 16.
Sonnabend, 20.
Mittwoch, 24.
Sonntag, 28.

Otto Cropp

Hausmakler RDM

Großhansdorf, Wöhrendamm 58, Tel. 6 11 57

sucht **Bauplätze** und **Einfamilienhäuser**

für vorgemerkte und zahlungskräftige Käufer

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck. 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22. — Text- und Anzeigenredaktion: Eckart Fahs, 207 Schmalenbeck, Roseneck 33, Tel. 6 16 45. — Druck: Ludwig Appel & Sohn, 2 Hamburg 70, Neumann-Reichardt-Str. 29, Tel. 68 04 45. — **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiter“.** — Erscheint einmal im Monat. — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pfennig. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 019/452 44; Postscheckkonto Hamburg 2277 33 (Empfänger: W. Wilken, Kreissparkasse Stormarn 019/452 44); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 02308. — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19 892. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Auferstehungskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

An Sonn- und Feiertagen	um 10.00 Uhr
an jedem Mittwoch	um 19.30 Uhr
Kindergottesdienst an Sonn- und Feiertagen	um 11.15 Uhr

Pfarramt Großhansdorf-Schmalenbeck: Schmalenbeck, Alte Landstraße 20,
Tel. Ahrensburg 6 24 34

Ahrensburg St. Marien: Hamburger
Straße / Ecke Adolfstraße.

Samstags 18.00 Uhr Sonntag-
Vorabendmesse

Werktags: 8.00; Donnerst.: 19.30 Uhr

Sonntags 8.00 Uhr u. 10.30 Uhr

Großhansdorf-Schmalenbeck

Sonntag: 9.00 Uhr

„Heilig-Geist-Kirche“ (Am U-Bahn-
hof „Kiekut“)

Werktags: Mittwoch: 8.00; Freitag:
19.30 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Mädelsjungchar

Gottesdienst jeden Sonntag.. 10.00

jeden Sonnabend 15.00

Kinderstunde jeden Sonntag 10.00

Frauenstunde

und jeden Donnerstag 15.30

Bibelstunde jeden Dienstag.. 20.00

jeden 2. Montag im Monat 15.00

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Altona

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 40 (im Gemeindehaus)

Kinderstunde, Jung- / Mädelschar: mittwochs 16.00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 20.00 Uhr

in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke

*Feine Fleisch- und Wurstwaren
Lebensmittel und Konserven*

Günther Reuter Schmalenbeck, Sieker Landstr. 183 ☎ 6 21 07

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

SCHMALENBECK, Sieker Landstraße 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Holsdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch Hausbesuch

Weihnachten

kommt bestimmt!

Denken Sie jetzt schon an den
Schuheinkauf bei:

Dzubilla
SCHMALENBECK

Das Haus der guten Markenschuhe
und der guten Schuhreparatur.

Wir reparieren auch Taschen, Leder-
hosen, Koffer und Reißverschlüsse!
